

| | |
|---|--|
|  <p>Landesmuseum Württemberg / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p> | <p>Objekt: Medaille auf den Gunpowder Plot, 1605</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22524</p> |
|---|--|

Beschreibung

Die Medaille war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Sie zeigt:

Vorderseite: Schlange zwischen Rose und Lilien.

Rückseite: Jehova Name in Strahlen- und Dornenkranz

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 30 mm, Gewicht: 7,08 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1605

wer

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Niederlande

Schlagworte

- Medaille
- Schlange

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 112, rechte Spalte, Mitte